



D

Lüneburg feiert Glockenfest

Neuer Klang-Riese für St. Nicolai - Empfang mit vielen Aktionen - Gemeinde hofft auf Spenden

rast Lüneburg. Der beliebte Schauspieler Christian Quadflieg (kl. Foto: t & w) trägt um 17 Uhr in St. Nicolai Schillers Gedicht "Die Glocke" vor, danach wird die Schifferglocke auf dem Marktplatz enthüllt - das ist am Freitag, 18. September, einer der Höhepunkte des vom 16. September bis 4. Oktober laufenden Glockenfestes. Die Gemeinde St. Nicolai hat ein ebenso pralles wie attraktives Programm auf die Beine gestellt, um die Ankunft der dritten Glocke gebührend zu feiern.

Das geht natürlich ins Geld, und da ist die Gemeinde auf Großsponsoren und Spender angewiesen. Heute stellen einige Lüneburger Geschäfte als Glockenpartner Spendendosen auf, Montag folgen weitere Läden - so kann jeder Bürger das Lüneburger Glockenfest unterstützen. "Rund 10 000 Euro haben wir bereits von Spendern für das Glockenfest erhalten, es fehlen noch 1700 Euro", sagt Winfried Kopp, Spendenwerber der Gemeinde: "Sollte die komplette Festaktion einen Gewinn abwerfen, fließt der zu 50 Prozent in die Bürgerstiftung St. Nicolai und zu 50 Prozent an die Gemeinde St. Nicolai." Unterstützt werden kann die gute Sache auch mit dem Kauf von Souvenirs, Infos im Internet unter www.orgelstadt.de.

Bereits 1987 hatte der Galerist H. Jürgen Meyer das Bronzemetall für die Schifferglocke gespendet. Im Juli 2009 endlich wurde die 2,5 Tonnen schwere Glocke in Sinn/Hessen in Europas ältester Glockengießerei gegossen. Mit 110 000 Euro schlägt die neue Glocke zu Buche, mehr als 100 000 Euro brachte die Gemeinde durch verschiedene Aktionen und Sponsoren bereits zusammen. Faszinierende Bilder eines Glockengusses zeigt am 16. September um 19.30 Uhr das Scala Programmkinos in dem russischen Film "Andrej Rubljow" - das ist der Auftakt zum Lüneburger Glockenfest.

Zwei Tage lang herrscht am 17. und 18. September ein buntes Treiben auf dem Markt: Maurer

fertigen traditionell ein Kirchengewölbe, auch Steinmetze, Zimmerleute und Schmiede fordern zum Mitmachen auf. Schulen stellen Projekte vor, einen offiziellen Glockenfest-Sonderstempel gibt's auch. Am Freitag liest Christian Quadflieg in Lüneburger Schulen und gibt um 15 Uhr eine Autogrammstunde in der Buchhandlung am Markt.

Für Sonnabend, 19. September, ist ein großer Umzug durch die Stadt geplant: Mit einem Pferdefuhrwerk zieht die neue Glocke ab 15.30 Uhr an den drei alten Stadtkirchen vorbei. Am Sonntag, 20. September, hält Landessuperintendent Hans-Hermann Jantzen um 10 Uhr den Glockenbegrüßungs-Gottesdienst, die Glocke selbst ist den ganzen Tag über vor St. Nicolai zu sehen. An einem der folgenden Tage wird sie dann mit Hilfe eines Autokrans durch die Schallluke der Turmsüdseite in den Glockenstuhl eingehängt. Erstmals läuten soll sie zum Kopefest-Gottesdienst mit Superintendentin Christine Schmid und Nicolai-Pastor Eckhard Oldenburg am Sonntag, 4. Oktober.